



1845

Einem Jugendfreunde

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "Einem Jugendfreunde" (1845). *Poetry*. 3348.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3348

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Einem Jugendfreunde

Die Mutter sah ich bleich im Sarge liegen,
Die frommen Hände zum Gebet gefaltet;
In des Geliebten todtenblassen Zügen
Hat sich ein dunkles Reich für mich entfaltet.
Doch, trotz der strenge wiederholten Mahnung,
Blieb mir doch fremd des Tod's geheimste Ahnung,
Und was ich sah, schien mir ein Sterben nur!
Denn, als sie schieden aus dem Weltgetriebe,
Sprach noch ihr letzter Blick von ew'ger Liebe;
Ihr letzter Seufzer war ein Liebesschwur.

Du aber lehrtest, als du mich verlassen
In flücht'gen Leichsinns herzlos roher Richtung,
Mich jenen furchtbaren Gedanken fassen
Der rettungslosen ewigen Vernichtung. 147
Dein Treubruch warf des Todesahnung Schatten
Auf meines Lebens hoffnungshelle Matten –
Und sicher, fest scheint mir nichts mehr fortan.
Als deiner Freundschaft Traumbild mir zerronnen,
Da hat des dunkeln Schnitters Werk begonnen –
Zu seiner Ernte reif' ich schnell heran! 148